

Erstellung von Video- und Multimedia Produktionen

Leitfaden für die Mitarbeitenden der Hochschule für Wirtschaft FHNW

Stand 22-09-2020

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Frank Sippach
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Peter Merian-Strasse 86
4052 Basel

T +41 61 279 18 98

frank.sippach@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wirtschaft
www.fhnw.ch/wirtschaft/learninglab

INHALTSVERZEICHNIS

1. Beschreibung und Angebot
2. Kundengruppe
3. Anfallende Kosten
4. Produktionsrahmen
5. Ablauf, Konzeption und Produktion
6. Erscheinung und Inhalt im Rahmen der CI der Hochschule für Wirtschaft FHNW
7. Leihequipment
8. Distribution
9. Serviceeinrichtungen/Kontakt
10. Wichtige Hinweise

1. BESCHREIBUNG UND ANGEBOT

Richtig eingesetzt eignen sich Video- und Multimedia-Produktionen gut zur Unterstützung von Lehre, Forschung oder Wissenschaftskommunikation. Wichtig ist, dass die Produktion auf den jeweiligen Verwendungszweck zugeschnitten ist. Wir produzieren für Sie verschiedene Formate wie Lehrfilm, animiertes Erklärvideo, Vorlesungsaufzeichnung, Screencast und Tutorial, Interviewaufzeichnung und Audioaufnahme.

Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig Kontakt mit dem learning.lab aufzunehmen, damit wir Sie hinsichtlich Realisierbarkeit von bestehenden Ideen, didaktischer Konzeption und Arbeitsaufwand beraten können. Dadurch können wir bereits zu Beginn ein gemeinsames Bild über das Gesamtprojekt und das weitere Vorgehen gewinnen.

Senden Sie Ihre Anfrage via Email bitte an: learning.lab.wirtschaft@fhnw.ch

2. KUNDENGRUPPE

Forschende, Dozierende und Mitarbeitende der Hochschule für Wirtschaft FHNW

3. ANFALLENDE KOSTEN

Für die Auftraggeberschaft entstehen **in der Regel keine Kosten** für die mit der Medienproduktion verknüpften Dienstleistungen. Verrechnet werden nur Kosten, die zusätzlich anfallen, wie z. B.:

- Lizenzen für urheberrechtlich geschütztes Material (wie z. B. Musik und Stock footage)
- Hinzuziehen von Sonderleistungen (wie z. B. die Erstellung von 3D-Animationen)
- Miete von Spezialequipment
- Je nach Verwendungszweck empfehlen wir das Hinzuziehen eines Profisprechers, einer Profisprecherin. Die Kosten sind abhängig von der Länge des Textes.

4. PRODUKTIONSRAHMEN

- Kleinere Projekte sollten vier, grössere Projekte acht Wochen vor Beginn angefragt werden. Die Terminierung erfolgt durch das learning.lab-Team in Absprache mit den Auftraggebenden.
- Die Produktionszeit richtet sich nach den verfügbaren Ressourcen und kann abhängig von der Kapazität und Komplexität des Auftrages mehrere Wochen in Anspruch nehmen.
- Sollten eine hohe technische Komplexität oder zu knappe Ressourcen eine Realisierung der Produktion erschweren, wird gemeinsam mit der Auftraggeberschaft eine Alternativlösung erarbeitet.

5. ABLAUF, KONZEPTION UND PRODUKTION

Die Produktionsschritte bei den verschiedenen audiovisuellen Produktionen sind recht ähnlich, jedoch kann sich der Aufwand für die einzelnen Aufgaben deutlich unterscheiden.

Je nach Produktionsphase werden die Aufgaben von verschiedenen Projektbeteiligten aus dem learning.lab begleitet und übernommen. Wichtig ist, dass sämtliche Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen während des ganzen Projekts eingebunden sind.

Zusätzlich zu den eigentlichen Produktionsarbeiten fallen bei audiovisuellen Projekten diverse Koordinationsaufgaben und administrative Tätigkeiten an, die mitunter recht zeitaufwendig sein können. Audiovisuelle Produkte herzustellen bedeutet viel Arbeit. Ein ansprechender Lehrfilm von bis zu 10 Minuten mit Vertonung, einfachen Animationen oder Grafiken und wenig Nachbearbeitungsaufwand von Fremdmaterial kann (bei drei Drehtagen) einen Aufwand von ca. 150-x Stunden bedeuten.

SCHRITT FÜR SCHRITT

5.1. Didaktische Beratung durch das learning.lab

Ein Video lässt sich mit den heutigen technischen Möglichkeiten ansprechend erstellen und einfach zur Verfügung stellen. Aber nicht jedes Video macht auch didaktisch Sinn. Das learning.lab berät Sie als ersten Schritt zur didaktischen Konzeption des Videos und dessen Verwendung in der Lehre, damit die Produktion gut zum Einsatzszenario und den zu erreichenden Lernzielen passt.

Bei der didaktischen Beratung werden u.a. folgende Fragen gestellt:

- Welches Ziel soll eine Videoaufzeichnung oder ein Lehrvideo haben?
- Welche Lernziele sollen die Studierenden damit erreichen?
- Welche Art von Medienproduktion eignet sich zur Erreichung dieser Ziele?

In welchem Lehrsetting soll das Video eingesetzt werden? (Themeneinführung, Selbststudium, Flipped Classroom, Prüfungsmaterial, Video-Cases, usw.)

Sobald das didaktische Konzept stimmig ist, folgen die weiteren Produktionsschritte.

5.2. Briefing, Exposé, Arbeitszeitkalkulation

Der nächste Schritt ist die Erstellung eines ausführlichen Briefings, welches als Ausgangspunkt für die weitere Ausarbeitung der Idee zu verstehen ist. Je nach Projekt wird anschliessend ein Exposé ausgearbeitet. Die Länge des Exposés richtet sich nach der Länge der Produktion und beschreibt die Geschichte/den Inhalt genauer. Es lohnt sich, genügend Zeit für die Entwicklung und Ausarbeitung von Ideen einzuplanen. Im Anschluss erstellt das learning.lab eine Arbeitszeitkalkulation zu der geplanten Produktion.

Dokumente: **Briefing, Exposé**

Auf das Exposé folgt der Filmplan oder ein Storyboard (notwendig bei fiktionalen Produktionen oder animiertes Erklärvideos). Alle Texte und Grafiken werden inhaltlich bestimmt. Darsteller, Locations, SprecherInnen usw. werden ausgesucht und gebucht. Im Anschluss wird gemeinsam mit der Auftraggeberschaft der Zeitplan für die Umsetzung der Produktion erstellt.

Dokumente: **Filmplan, Storyboard, Zeitplan**

5.3. Produktion

Basierend auf Filmplan/Storyboard und Zeitplan wird mit der Produktion begonnen.

5.4. Postproduktion:

Rohschnitt: Zuerst erstellen wir den Rohschnitt mit provisorisch gesprochenem Off-Text nach Ihren Wünschen. Danach schauen Sie sich das Video in Ruhe an und halten Ihre Änderungswünsche in einem Abnahmeprotokoll fest.

Dokumente: **Abnahmeprotokoll**

Feinschnitt: Wo nötig, übernehmen wir die Nachbearbeitung. Wir nehmen gewünschte Anpassungen vor, finalisieren die Produktion und präsentieren Ihnen das Endprodukt zur Schlussabnahme.

5.5. Fertigstellung, Veröffentlichung, Archivierung

Die final abgenommene Version wird entsprechend der Nutzungsbedingungen veröffentlicht und archiviert. Sie erhalten die fertige Produktion im verlangten Format und ggf. auf dem gewünschten Medienträger.

6. ERSCHEINUNG IM RAHMEN DER CI DER HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT FHNW

Jede audiovisuelle Produktion vertritt die FHNW immer als Teil ihrer Gesamterscheinung und ist damit für die Aussenwahrnehmung der FHNW als Ganzes mitverantwortlich. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass alle Produktionen sowohl in der inhaltlichen als auch in der formalen Ausgestaltung den entsprechenden Vorgaben entsprechen.

Alle abgebildeten Personen müssen der Veröffentlichung im Rahmen einer Einverständniserklärung zustimmen (dazu gehören nicht nur Personen, die gezielt aufgenommen werden, sondern z. B. auch Studierende, die im Hintergrund zu sehen sind oder in einer Unterrichtssituation gefilmt werden). Eine entsprechende Vorlage in deutscher und englischer Sprache steht im Inside FHNW zum Download zur Verfügung. Für das Einholen sämtlicher Rechte wie z. B. Dreherlaubnis, Zustimmung der Darstellerinnen und Darsteller, Verwendung von Fremdmaterial u.a. sind Sie als Auftraggeberschaft verantwortlich. Wir unterstützen Sie gerne nach Möglichkeit.

[Link](#)

7. LEIHEEQUIPMENT FÜR DIE EIGENSTÄNDIGE PRODUKTION

In Absprache mit dem learning.lab können Dozierende folgendes Equipment kostenlos ausleihen:

- Laptop für Screencast-Aufzeichnung (inkl. der Screenshot-Software Camtasia)
- Mikro mit Tischstativ
- Audio Funkstrecke
- Webcam
- Presenter für Tablet

Es wird empfohlen, die Verfügbarkeit frühzeitig abzuklären. Wir empfehlen, im Vorfeld einen Termin mit dem learning.lab zu vereinbaren, um eine Einführung in die Bedienung der Hard- und Software zu erhalten.

8. DISTRIBUTION

Zu Beginn des Projekts wird festgelegt, wie die erstellten Lerninhalte zur Verfügung gestellt werden sollen (Lernplattform usw.). Sind Veröffentlichungen ausserhalb des wissenschaftlichen oder curricularen Rahmens geplant (z. B. Web-Auftritte), ist zwingend und frühzeitig die jeweilige Unternehmenskommunikation einzubeziehen. Sollen die Inhalte via Moodle zur Verfügung gestellt werden, helfen wir Ihnen gerne bei der Einbindung.

9. SERVICEEINRICHTUNGEN | KONTAKT

- learning.lab
Für eine ausführliche Beratung, Bedarfsbestimmung, Konzept, inhaltliche Abstimmung benutzen Sie bitte unsere Kontakt-Email-Adresse: learning.lab.wirtschaft@fhnw.ch

- Kommunikation und Marketing der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Gabriela Rüegg-Saupper: gabriela.rueegg@fhnw.ch
Florian Schönmann: florian.schoenmann@fhnw.ch

- Stabsstelle Diversity Management
Chancengleichheit, Gleichstellung und Barrierefreie Kommunikation
Natalie Berger Kofmel: natalie.berger@fhnw.ch

10. WICHTIGE HINWEISE

1. Dienstleistungen für Forschung und Lehre an der FHNW erbringt das learning.lab kostenlos; kostenpflichtige Teilleistungen sind in den jeweiligen Servicebeschreibungen spezifiziert.
2. Personen, die im Film erscheinen, müssen eine Einverständniserklärung unterschreiben.
3. (Mit)urheber und (Mit)urheberinnen seitens des learning.labs haben das Recht auf persönliche Nennung. Ebenso hat das learning.lab als Organisationseinheit das Recht, als (Mit)urheber genannt zu werden.
4. Das learning.lab ist befugt, Teile einer von seinen Mitarbeitenden in einem Projekt erstellten Produktion ohne Absprache mit dessen Auftraggeberschaft in weiteren Projekten ohne Quellenangabe zu verwenden. Dieses Recht bezieht sich auf inhaltlich neutrales Material (wie Landschaftsaufnahmen, wissenschaftliche Illustrationen oder unspezifische Aufnahmen irgendwelcher Art), das keinen offensichtlichen Zusammenhang mit dem ursprünglichen Projekt erkennen lässt. Die Verwendung des Materials geschieht unter strikter Wahrung der Persönlichkeitsrechte dargestellter Personen. Die Absprache stärkerer Einschränkungen ist im Einzelfall möglich und vor Projektbeginn oder, falls nicht früher absehbar, spätestens vor der Produktion einer fraglichen Szene zu vereinbaren.
5. Projekte werden von der Auftraggeberschaft und dem learning.lab gemeinsam geplant. Die Parteien bemühen sich, vereinbarte Termine nach Möglichkeit einzuhalten. Insbesondere

übernimmt die Auftraggeberschaft die Koordination mit von ihr selbst beigezogenen Dritten, sofern nichts anderes vereinbart wurde, sowie die Einholung der Dreherlaubnis an den jeweiligen Drehorten.

6. Die Auftraggeberschaft ist für die Beschaffung sämtlicher Verwendungsrechte von urheberrechtlich geschütztem Material verantwortlich, das in der Produktion verwendet werden soll.
7. Ebenso ist die Auftraggeberschaft für die Einholung der Darstellungszustimmung von individuell erkennbaren Personen verantwortlich.
8. Abweichende Vereinbarungen sind nach Absprache möglich.